

Wertpapierauslandsverwahrung

Anforderungen an eine nationale Verwahrstelle

Dr. Carsten Nickel

BVI-Forum IT-Solutions – Praxisforum Depotbanken

Frankfurt am Main, 19. März 2015

„Deka
Investments



Wer ist die Deka-Gruppe?



Unsere Eckdaten 30.06.2014

- Anteilseigner: 100% Sparkassen
- Bilanzsumme: 120,8 Mrd. Euro
- Total Assets: 207,8 Mrd. Euro
- Mitarbeiter: 4.180

Unsere Kunden

- Sparkassen-Kunden
- Eigengeschäft Sparkassen
- Institutionelle Kunden

Unser Auftrag

- Anlage, Verwaltung und Bewirtschaftung von Vermögen
- Umfangreiches Dienstleistungsangebot, von Research über Vertriebsunterstützung bis Abwicklung
- Spezifische Funktionen in der Spk.-Finanzgruppe (z. B. Liquiditäts- und Wertpapierdrehzscheibe)

Die DekaBank DepotBank

Zahlen und Fakten



160 Mrd. Euro

verwahrte Assets

In einem regulierten Umfeld sind Zuverlässigkeit und Service entscheidend.

Als Depotbank sind wir bereits seit 1962 tätig. Sowohl für Publikums- als auch für Spezialfonds verwahren wir nationale und internationale Assets im Wertpapierbereich – und das in stetig wachsendem Umfang.

Vorteile:

Über 50 Jahre Erfahrung und über 160 Mrd. Euro verwahrte Assets machen die DekaBank zu einer der führenden deutschen Verwahrstellen. Unsere Kunden profitieren von gewachsenen Strukturen, die sich in verlässlichen Qualitätsstandards, großer Innovationsfähigkeit und geringer Mitarbeiterfluktuation äußern. In einem Umfeld steigender regulatorischer Anforderungen und zunehmender Produktkomplexität sind wir für Sie ein solider und nachhaltiger Geschäftspartner. Durch unsere Partnerschaft mit J.P. Morgan als zentraler Dienstleister für das Auslandswertpapier-Geschäft können wir unsere Kunden zudem weltweit bei der Wertpapierverwahrung und -verwaltung unterstützen.

70 Mitarbeiter

im Depotbankbereich

Sie profitieren von:

- Langjähriger Erfahrung und Expertise
- Fundierter Finanzierung
- Stablen Qualitätsstandards
- Komfortabler Liquiditätsausstattung
- Expertise in über 60 Wertpapiermärkten
- Standorte in Frankfurt und Luxemburg

11 Jahre

durchschnittliche
Berufserfahrung

Agenda

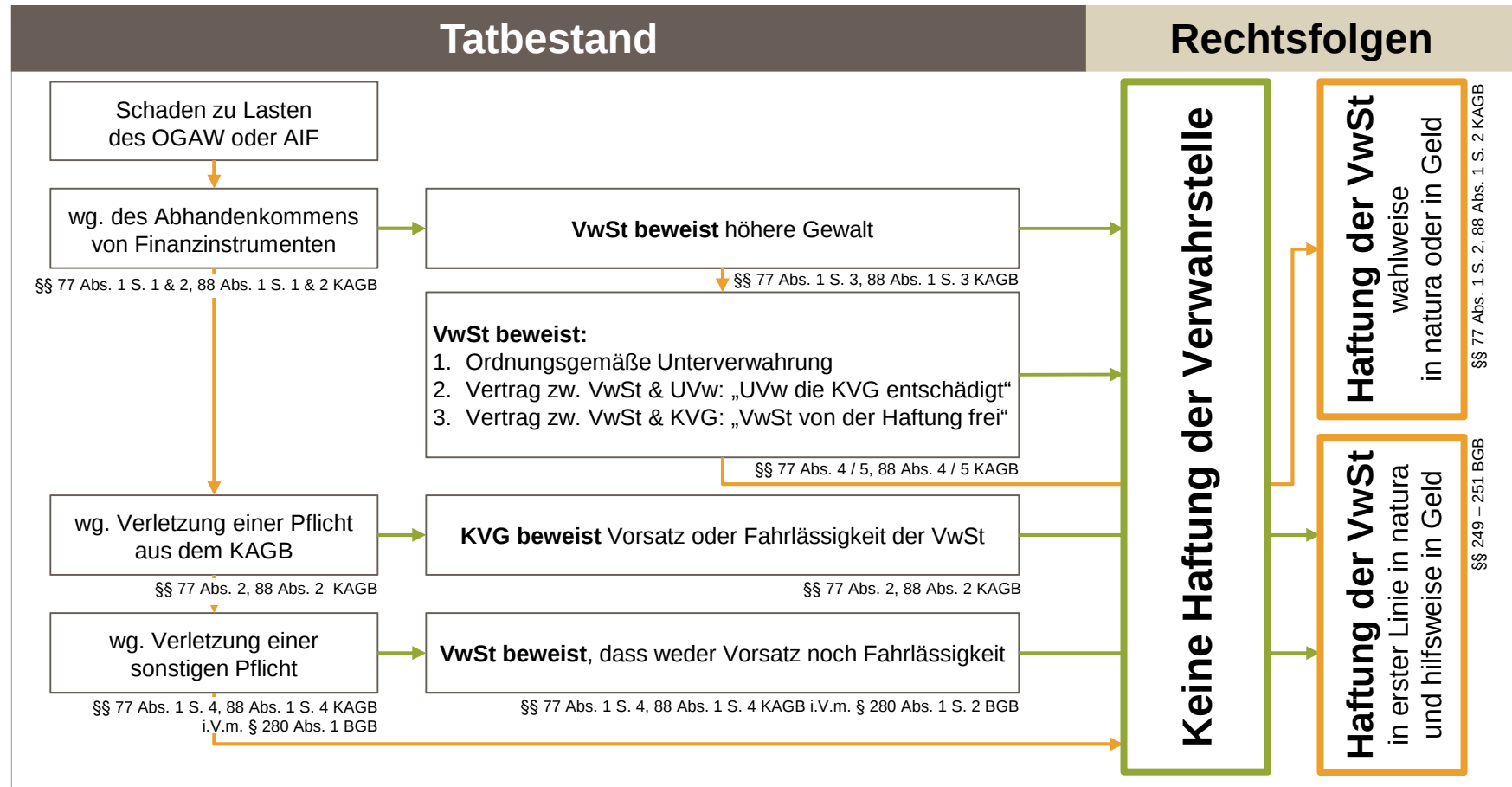


- 
- An aerial photograph of a city, likely Frankfurt, with a prominent skyscraper in the foreground. The skyscraper has the "Deka" logo on its upper section. The city is densely packed with buildings, and the sky is blue with some clouds.
- 1 Haftungsgrundlagen
 - 2 Handlungsoptionen für nationale Verwahrstellen
 - 3 Risikomanagement im Network Management
 - 4 Umgang mit Verwahrrisiken
 - 5 Bereitstellung weiterer Informationen

Haftungsgrundlagen

Verschärfte Haftung der Verwahrstelle

bei der Auslandsverwahrung von Wertpapieren



Handlungsoptionen für nationale Verwahrstellen

Verschärfte Haftung der Verwahrstelle und sonstige regulatorische Anforderungen erfordern Anpassung von Ablauforganisation, (Risikomanagement-)Standards und Verträgen



Verschärfte Haftung der Verwahrstelle



Die Verwahrstelle stellt zumindest sicher:

- Anwendung gebührender Sorgfalt im Zusammenhang mit verwahrten Wertpapieren
- Bewertung und Überwachung aller relevanten Verwahrrisiken über die gesamte Verwahrkette hinweg
- geeignete organisatorische Vorkehrungen zur Risikominimierung in Bezug auf verwahrte Wertpapiere

Art. 89 (1) d) bis f) DVO (EU) Nr. 231/2013



Die Verwahrstelle erfüllt mind. folgende Aufgaben bei Auswahl des Unterverwahrers (UVw):

- Bewertung des rechtlichen Rahmens in Bezug auf Länder- und Verwahrrisiko und Vertragsdurchsetzung
- Bewertung der Praktiken, Verfahren und internen Kontrollen der Unterverwahrer
- Bewertung, ob Finanzstärke und Leumund des Unterverwahrers angemessen
- Sicherstellung, dass UVw über für seine Verwahraufgaben hinreichende operationelle und technische Fähigkeiten verfügt

Art. 98 (2) a) bis d) DVO (EU) Nr. 231/2013



Die Verwahrstelle erfüllt mind. folgende Aufgaben bei der regelmäßigen Überwachung des UVw:

- Überwachung der Leistung des Unterverwahrers
- Sicherstellung eines hohen Sorgfaltsstandards des UVw und insb. wirksame Bestandstrennung
- Überprüfung der Verwahrrisiken (mit risikoadjustierter Prüfungsfrequenz)

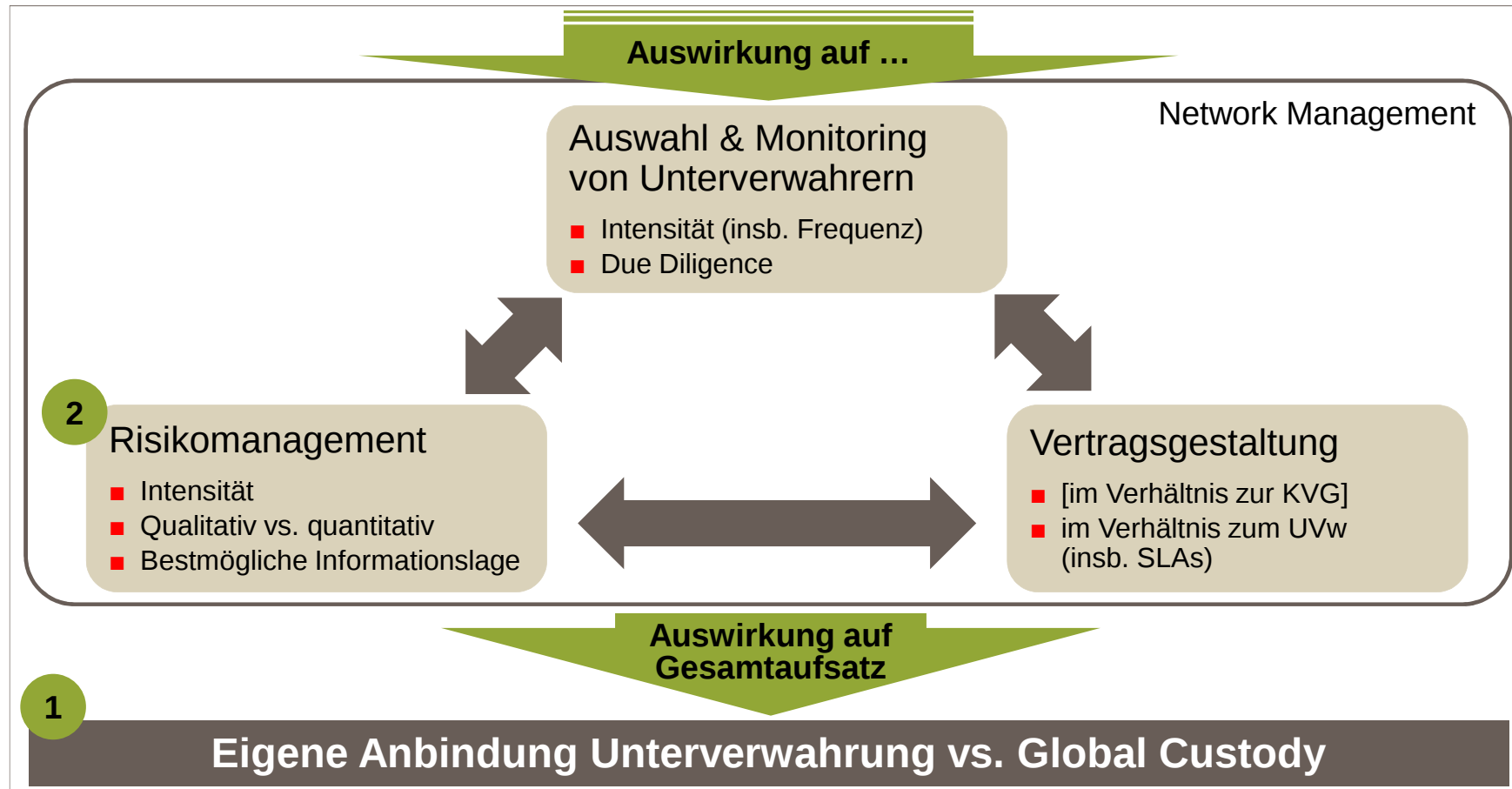
Art. 98 (3) DVO (EU) Nr. 231/2013

Auswirkung auf ...

Network Management

Handlungsoptionen für nationale Verwahrstellen

Verschärfte Haftung der Verwahrstelle und sonstige regulatorische Anforderungen erfordern Anpassung von Ablauforganisation, (Risikomanagement-)Standards und Verträgen



Handlungsoptionen für nationale Verwahrstellen

Insbesondere die verschärfte Haftung erfordert Anpassung von Aufbau- und Ablauforganisation, (Risikomanagement-)Standards und Verträgen

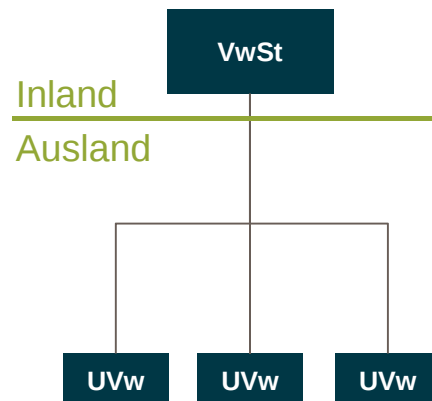


1

Eigene Anbindung Unterverwahrung vs. Global Custody

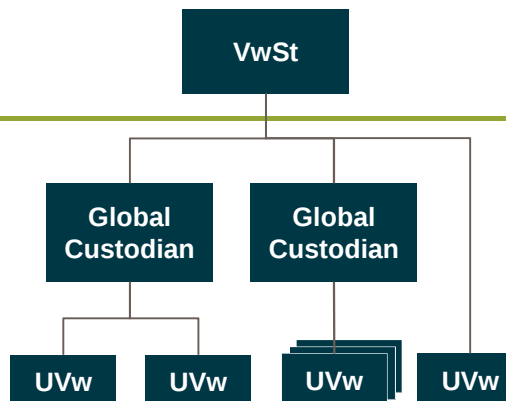
Direktanbindung lokaler Unterverwahrer

- Direkte Anbindung aller lokalen Unterverwahrer



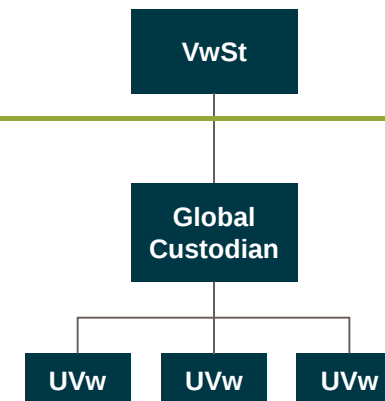
Einschaltung mehrerer Global Custodians (GC)

- Einschaltung von zwei bis mehrerer Global Custodians (z.B. je nach Region)
- Ggf. Direktanbindung einzelner UVw



Einschaltung eines Global Custodians (GC)

- Konzentration auf einen Partner
- Gesamter Service aus einer Hand



Handlungsoptionen für nationale Verwahrstellen

Insbesondere die verschärfte Haftung erfordert Anpassung von Aufbau- und Ablauforganisation, (Risikomanagement-)Standards und Verträgen



1

Eigene Anbindung Unterverwahrung vs. Global Custody

Direktanbindung lokaler Unterverwahrer



- Eigene Auswahl aller UVw
- Direkte Risikoüberwachung der UVw
- Höhere Flexibilität im Falle eines Ausfalles
- Ausfallrisiko beschränkt auf einzelne wenige Märkte



- Hoher PK- und SK-Aufwand
- Aufwändiger Auswahlprozess
- Due Diligence (DD) pro Unterverwahrer inklusive vor-Ort-Prüfung
- Risikoüberwachung pro Unterverwahrer

Einschaltung mehrerer Global Custodians (GC)



- Teilung des Risikos bei einem Ausfall eines Anbieters
- Einfache Notfalllösung bei Ausfall eines GC/ UVw
- Geringerer PK- und SK-Aufwand im Vergleich zur Direktanbindung



- Höherer PK- und SK-Aufwand im Vergleich zur Nutzung nur eines Dienstleisters
- Auswahl und Monitoring für mehrere GC/ UVw
- Kein oder geringer Einfluss auf die Auswahl und Überwachung der UVw der GC
- Eingeschränkte Möglichkeiten, die UVw des GC zu überwachen

Einschaltung eines Global Custodian (GC)



- Risikoüberwachung der UVw durch GC
- Keine Durchführung einer DD der UVw
- Geringer PK- und SK-Aufwand



- Abhängigkeit von einem Anbieter
- Kein oder geringer Einfluss auf die Auswahl und Überwachung der UVw
- Eingeschränkte Möglichkeiten, die UVw des GC zu überwachen
- Erhebliches Risiko im Falle eines Ausfalls des GC

Risikomanagement im Network Management

Markt- und Unterverwahrer-Monitoring:

Prozess beim Kennzahlen-basierten Risikomanagement



2

Custody Network Information System – CUNIS

Gesamtbewertung – „Kennzahl“ aus:

- Bewertung des jeweiligen Unterverwahrers
- Bewertung des jeweiligen Marktes



...Verwendung
der Bewertung

Bewertungskriterien in Bezug auf:

- Unterverwahrer (direkt/ indirekt)
- Märkte

Informationsbasis aus diversen Quellen:

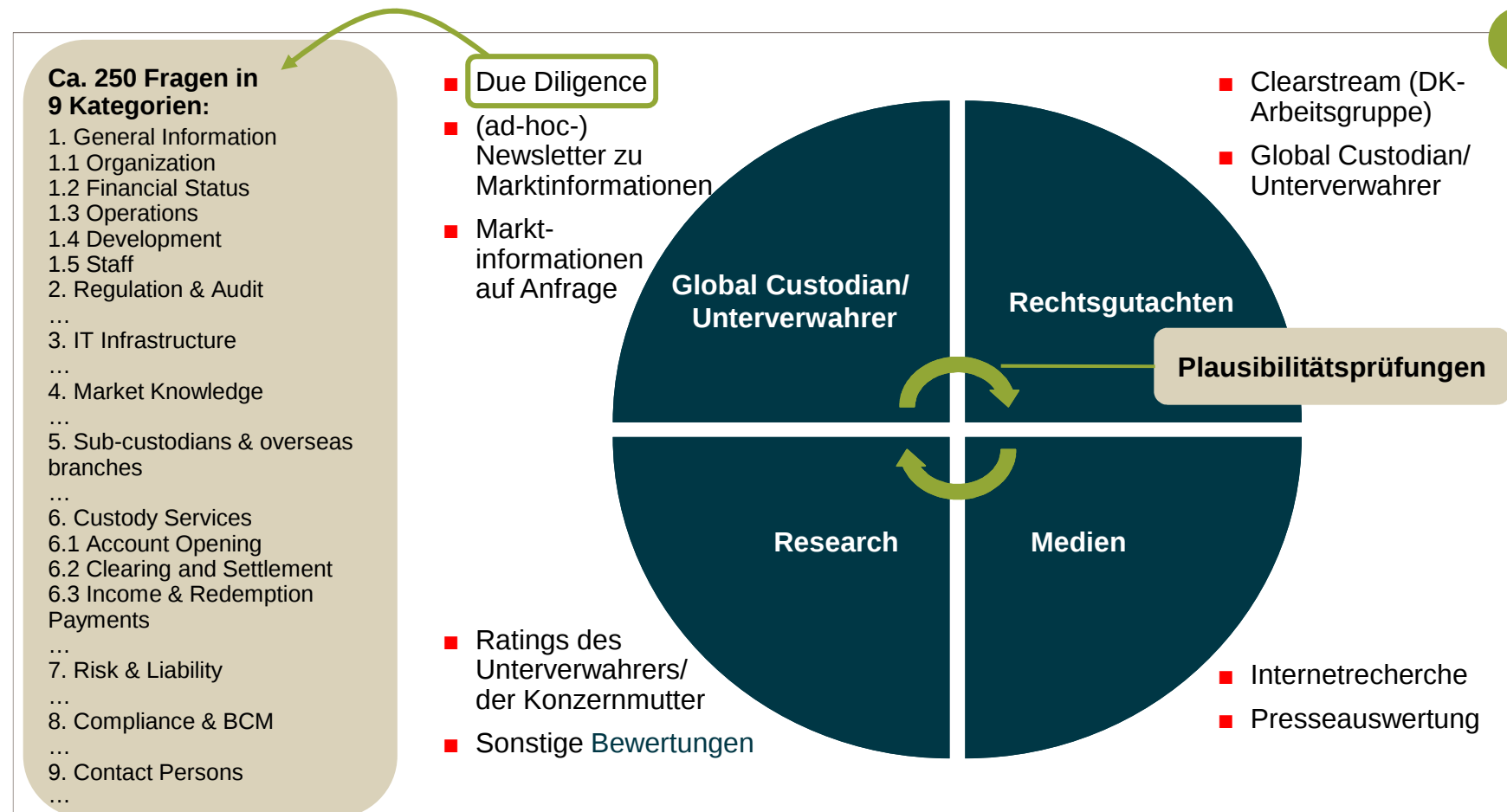
- Global Custodian / sonst. Unterverwahrer
- Medien / Internet
- Informationsanbieter
- Research
- Rechtsgutachten

Risikomanagement im Network Management

Informationen als Basis für die Bewertung im Rahmen des Kennzahlen-basierten Risikomanagements



2



Risikomanagement im Network Management

Maßgebliche Kriterien beim quantitativen Risikomanagement

2

Nr.	Kriterium	Gewichtung	Bewertung
1	Länderrisiko	40%	
1.1	Politische Situation	15%	
1.1.1	Krieg	15%	
1.1.2	Regierungssystem	10%	
1.1.3	Embargos	40%	
1.1.4	Politische Situation	35%	
1.2	Wirtschaftliche Stabilität	15%	
...	...		
2	Adressrisiko		
2.1	IT-Systeme und		
2.1.1	...		
2.2	Business Con		
...	...		

Politische Situation 35,00%

Fragestellung: Staatskrise, Regierungskrise

Quelle: Presse, TV, Newsflashes, Internet

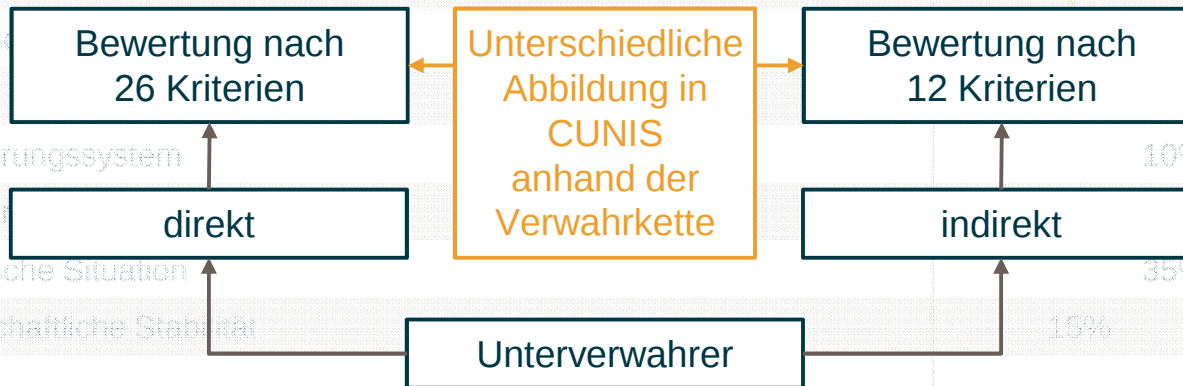
- 1 ja, mit sehr großen Einfluss auf das Wertpapiergeschäft
- 2 ja, mit großen Einfluss auf das Wertpapiergeschäft
- 3 ja, mit geringen Einfluss auf das Wertpapiergeschäft
- 4 ja, mit sehr geringen Einfluss auf das Wertpapiergeschäft
- 5 nein

schafft 15,00%

Risikomanagement im Network Management

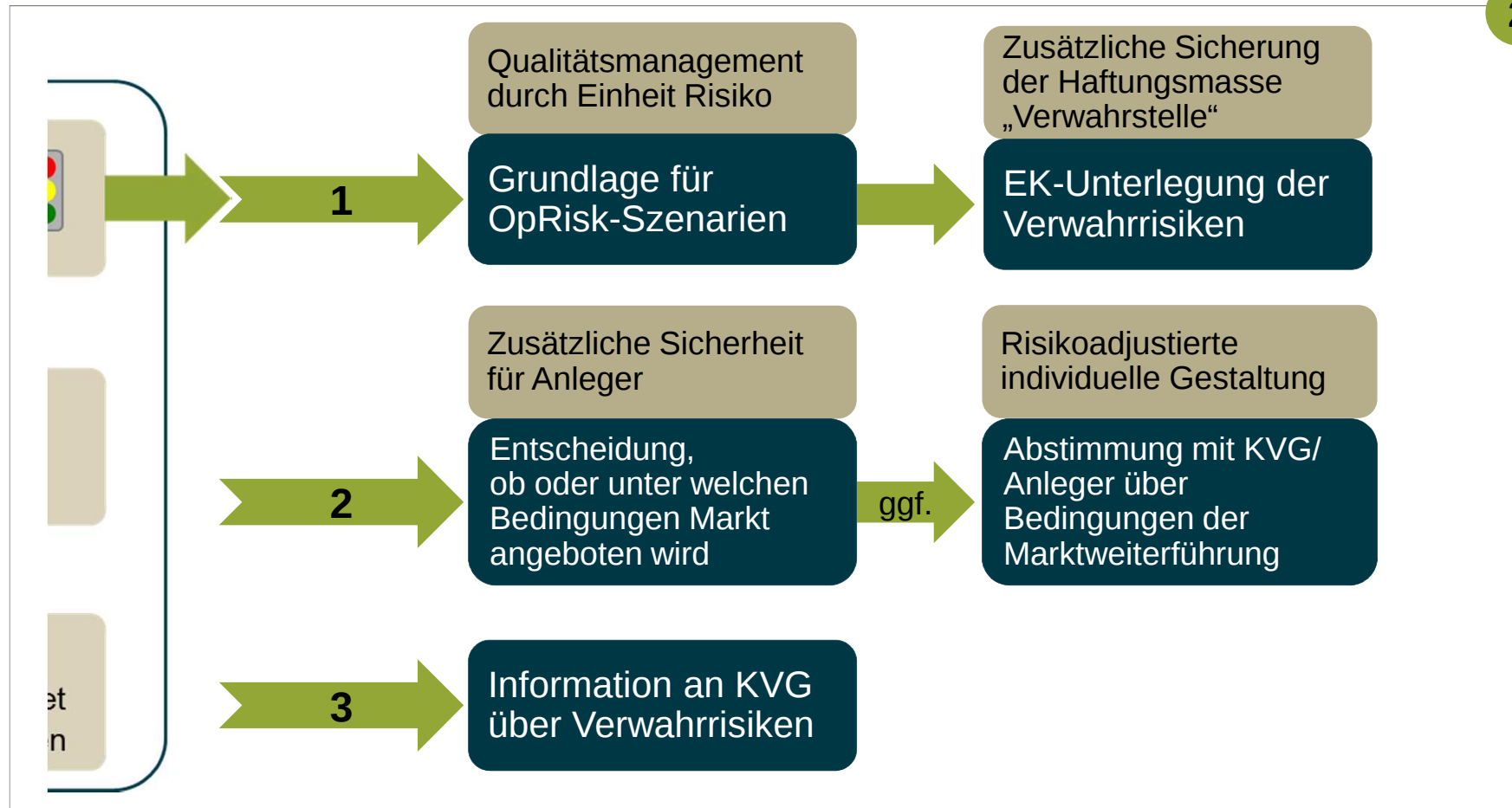
Maßgebliche Kriterien beim quantitativen Risikomanagement

Nr.	Kriterium	Gewichtung	Bewertung
1	Länderisiko	40%	
1.1	Politisch		
1.1.1	Krieg		
1.1.2	Regierungssystem		
1.1.3	Embargo		
1.1.4	Politische Situation		
1.2	Wirtschaftliche Stabilität		
...	...		
2	Adressrisiko	60%	
2.1	IT-Systeme und Sicherheit		
2.1.1	...		
2.2	Business Contingency		
...	...		



Umgang mit Verwahrrisiken

Verwendung des Bewertungsergebnisses
aus dem Risikomanagement



14

Vorteile für den Anleger/ die KVG



Bereitstellung weiterer Informationen an KVGen und Abwicklungseinheiten



2



Vielen Dank!

Dr. Carsten Nickel

Rechtsanwalt / Prokurist

Leiter Fondskontrolle / Vertragsmanagement / Network Management

DekaBank Deutsche Girozentrale

Hahnstr. 55

60528 Frankfurt am Main

Tel.: (0 69) 71 47 - 37 57

Email: carsten.nickel@deka.de

The logo for Deka Investments, featuring the word "Deka" in a large, white, sans-serif font with a small red square to its left, and the word "Investments" in a smaller, white, sans-serif font below it, all set against a red background.

..Deka
Investments

